



CDU

SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

WAHLKREIS 11 BANNEWITZ RABENAU KREISCHA



Unsere KANDIDATINNEN
und KANDIDATEN für
die Kreistagswahl am
26. Mai 2019

**WIR gestalten
Heimat**

FRAUEN UND MÄNNER FÜR DEN

Kreistag

SIE WÄHLEN AUS 7 KREISTAGS-KANDIDATEN
IHRE FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET.

„Mit Investitionen in Bildung und die Infrastruktur werden die Kommunen für die Zukunft gestärkt.“

Die Stuhlbauerstadt Rabenau ist meine Heimat, darum arbeite ich daran, die Kommune als Teil der Gemeinschaft im ländlichen Raum zu festigen. Der Veränderung der Altersstruktur unserer Bevölkerung müssen wir gemeinsam begegnen. Auf Kreisebene brauchen wir eine bessere öffentliche Verkehrsanbindung. Wir wollen den Breitbandausbau voranbringen und die Bildung vor Ort stärken. Zwischen Landkreis und Kommune bestehen direkte Verbindungen, nicht nur durch die Zahlung der Kreisumlage. Wenn der örtliche Sachverstand im Kreistag und seinen Ausschüssen eingebracht werden kann, werden auch die Kommunen davon profitieren. In die Gestaltung dieser Entscheidungen will ich meine Erfahrungen und Kenntnisse einfließen lassen, damit unsere Heimat noch lebenswerter wird. Meine Freizeit gehört der Familie und dem ehrenamtlichen Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. **Entscheiden Sie mit, schenken Sie uns Ihr Vertrauen und stimmen Sie für die Kandidaten der CDU.**

„Nachhaltig Heimat gestalten – mit Familien, Handwerk, Kultur und Sport.“

Als Christ und Unternehmer arbeitete ich seit 2004 als Mitglied des Wirtschaftsausschusses im Kreistag. Der Mittelstand ist für mich das Kernstück unserer wirtschaftlichen Leistungskraft. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen, damit sich vorhandene Betriebe positiv entwickeln und neue ansiedeln. Nur so können die Menschen hier Arbeit finden, Unternehmen Steuern zahlen und so vielfältige Freizeit- und Kulturangebote vor Ort langfristig sichern. Mein Einsatz für Familien zeigt sich gerade im Kampf für den Erhalt der Musikschulen.

Listenplatz 2

Stephan Bär

Dipl.-Ing. für Fahrzeugtechnik (FH),
44 Jahre, verheiratet, 4 Kinder



Thomas Paul

Bürgermeister, 42 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz 1

**„Mit moderner Bildung,
Kultur und Sicherheit un-
sere eigene Zukunft selbst
bestimmen!“**

Aus meiner Verantwortung für meine Heimatgemeinde liegen mir natürlich das Wohl und Wehe von Kreischa, seinen Einwohnern und deren Zukunft sehr am Herzen. Aber Kreischa steht nicht allein; nur zusammen kommen wir voran. Basis unserer Zukunft ist eine gute Bildung in allen Bereichen. Deshalb werde ich mich nicht nur für unser Schulzentrum einsetzen – sondern auch die Musikschulen mit voranbringen. Und da wir alle sicher leben wollen, ist mein Einsatz und meine Wertschätzung für alle Feuerwehrleute, Helfer, Katastrophenschützer und Unterstützer sicher.



Frank Schöning

Bürgermeister, 47 Jahre, 3 Kinder

Listenplatz 3

**„Ein starker Landkreis besteht
aus starken Kommunen.“**

**„Leidenschaftlich bei der Aufgabe -
innovativ in der Lösung!“**

Als Geschäftsführer der Diakonie Dippoldiswalde habe ich täglich mit starken Bildungs- und Förderungsangeboten für unsere Kinder, der Sicherung einer guten Pflege und soliden Finanzen zu tun. Zuhause bin in der Stuhlbauerstadt Rabenau.

MEINE THEMEN FÜR SIE:

- Familien stärken – Hilfsangebote weiterentwickeln
- frühkindliche Bildung (Kita) ausbauen - fördern
- gute und bezahlbare Pflege - auch für Familienangehörige
- dafür solide Finanzen

Dafür werde ich mich mit Ihrer Unterstützung einsetzen.



Jörg Ihbe

Geschäftsführer, 46 Jahre,
verheiratet, 2 Kinder

Listenplatz 4

**Eric Maes**Geschäftsführer, 38 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder

Listenplatz 5

„Die Kirche bleibt im Dorf! – Brauchtum und Vereinsleben müssen vor Ort bleiben.“

Als Bereichsleiter in der Diakonie Dippoldiswalde liegt mir die Förderung des Familienlebens für junge und ältere Menschen in unserem Landkreis am Herzen. Die Generationen sollen sich in unseren Gemeinden wiederfinden. Dazu gehört das Vereinsleben und die Unterstützung der kulturellen Angebote – vom Sport bis zur Musik sowie der Dorffeste und des Brauchtums. Im Kreistag werde ich mich für sinnvolle Rahmenbedingungen und eine solide Förderung einsetzen.

**Norbert Neumann**

Dipl. Ing., 71 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Listenplatz 6

„Gemeinsam sind wir stark! Für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde – für Jung und Alt.“

Als studierte Bauingenieurin weiß ich, wie wichtig eine konsequente Ausgabendisziplin bei Bauvorhaben ist. Das sichert finanzielle Spielräume. Unsere Kinder sollen gerne in Bannewitz leben. Darum unterstütze ich als Mutter von drei Kindern ein vielfältiges Vereinsleben. Es sichert uns abwechslungsreiche Freizeitangebote. Im Kreistag möchte ich mich besonders für den Erhalt und die Erweiterung einer funktionierenden Infrastruktur im Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einsetzen.

**Angela von Havranek**CDU-Mitglied, Gemeinderat,
53 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Listenplatz 7

„Mein Ziel: Verbesserung der Taktzeiten und der Tarifstruktur des ÖPNV.“

Als langjähriger erfahrener CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Bannewitz liegt mir die Verbesserung des ÖPNV von Bannewitz nach Dresden und zurück besonders am Herzen. Die Tarifgestaltung muss attraktiver werden, um den Mitbürgern den Umstieg auf den Bus zu erleichtern. Durch zahlreiche Gespräche sind mir die Bedürfnisse der Bürger bekannt. Die neu zugezogenen Familien sollen Unterstützung finden und sich willkommen fühlen. In meiner Freizeit arbeite ich gern im Garten und bin mit dem Fahrrad unterwegs.

Die Bilanz **erfolgreicher** Arbeit

DES LANDKREISES SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE KANN ÜBERZEUGEN

Die positive Entwicklung unseres Landkreises spiegelt sich auch unmittelbar im Wahlkreis wieder. Die CDU hat zahlreiche Kreistagsbeschlüsse geprägt. Sie sorgen direkt oder indirekt für mehr Lebendigkeit und erhöhte Lebensstandards in unseren Orten. Das Engagement im Kreistag zahlt sich aus!



TOURISTISCHE AUFWERTUNG DURCH LEADER-MITTEL



LEISTUNGSFÄHIGER BRANDSCHUTZ



BEDARFSGERECHTE ANGEBOTE FÜR
DIE EINWOHNER VON MORGEN:
DER NEUE KINDERGARTEN OELSA

In allen Orten des Wahlkreises ist durch die CDU-Fraktion vieles geworden

- Die neuen Fahrzeuge zur Ausrüstung der Feuerwehren in Bannewitz, Possendorf, Karsdorf, Oelsa und Kreischau wurden durch die abgestimmte Zusammenarbeit mit dem Landkreis möglich. Das gilt genauso für die Errichtung von Zisternen oder die aktuelle Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Lungkwitz.

- So können wir eine gute Bilanz ziehen. Die Einwohnerzahlen sind stabil oder steigen. Der ländliche Raum entwickelt sich. In Possendorf gelang es mit Fördermitteln aus dem LEA-

DER-Programm den Umbau der Pfarrscheune zum Gemeindezentrum auf den Weg zu bringen. In Rabenau konnte das Konfessionsdenkmal neu gestaltet werden und in Kreischau ein barrierefreier Zugang zum Ärztehaus.

- Auf der Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Maßnahmenliste konnte u.a. der Brandschutz in der KiTa auf der Kreischauer Schulgasse ertüchtigt werden. Die Außenflächen am Kindergarten in Oelsa wurden erweitert und im Kindergarten Rabenau Gruppenräume saniert. Das Betreuung-

sangebot der Kita Windmühle in Possendorf wurde ebenso verbessert. Die Erneuerung des Sozialtraktes an der Sporthalle Kreischau – ohne die finanzielle Unterstützung und die von der CDU als stärkste Fraktion mitbeschlossene Maßnahmenliste wäre das kaum möglich geworden.

- Der Ausbau der Ortsdurchfahrten in Quohren und Golberode oder die begonnene Hangsicherung der K 9070 in Lübau wurden erst durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis, inner- und außerhalb des Kreistages, ermöglicht.

EINE GUTE BILANZ

stark für unsere Heimat

**BILDUNG UND WISSEN ENTSCHEIDEN ÜBER DIE ZUKUNFT –
WIR SCHAFFEN DIE BEDINGUNGEN!**



MODERNE KITAS – MACHEN UNSERE GEMEINDEN
ATTRAKTIV FÜR ELTERN UND KINDER

**Künftige Generationen haben
wir immer im Blick.**



DER AUSBAU DES HENGSTBERGS, DIE NÄCHSTE
GROSSE STRASSENBAUMASSNAHME



WINDMÜHLE POSSENDORF

- Der Landkreis hat erheblich in seine Zukunft investiert: 62 Vorhaben im Kreisstraßenbau stehen mit einem Gesamtvolumen von 21,7 Mio. € auf der Habenbilanz. 11 große Investitions- und Instandsetzungsvorhaben in Schulen und Sportanlagen wurden und werden mit einem Gesamtvolumen von knapp 38 Mio. € bis 2022 realisiert. Von den Hochwasserschäden des Jahres 2013 ist kaum mehr was zu sehen.

- Das Berufsschulzentrum und das Gymnasium in Freital wurden und werden schrittweise saniert. Die Wilhelmine Reichard-Schule als Schule zur Lernförderung in Freital wird als letzte nicht sanierte Schule in Trägerschaft des Landkreises modern ausgebaut.

- In Altenberg entsteht mit Fördermitteln von Land und Bund das modernste Leistungssportzentrum Sachsens für die Sportarten Kufensport und Biathlon – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportgymnasium. Dort werden die jungen Menschen an die Sportarten herangeführt, mit denen aktuell Francesco Friedrich und Nico Walther den Namen unserer Heimat in die Welt und die Medaillenträger tragen.

- Der Landkreis ermöglicht diese Investitionen mit erheblichen Eigenmitteln. Der weitaus größere Teil wird über Fördermittel des Freistaates Sachsen und des Bundes abgesichert. Aber auch diese Fördermittel sind Steuergelder. Auch sie werden hier erwirtschaftet und fließen zurück in die Region zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

- In den kommenden Jahren sind in der Finanzplanung des Kreises weitere Investitionen verankert. Im Kreisstraßenbau soll ein Ausgleich zwischen den dichter besiedelten Regionen in Nähe der Landeshauptstadt und den ländlicheren Regionen gefunden werden.

- Aber auch die Investitionen in die Landkreisimmobilien müssen weiter gehen. Das gilt für die Schulen, in denen immer Ausstattung und Reparaturen erforderlich werden. Das gilt aber auch für das Verwaltungszentrum, das wir zusammen mit der Stadt Freital planen. Hier sollen Teile der Kreisverwaltung, das Jobcenter und die Außenstelle der Arbeitsagentur Platz finden. Darüber hinaus sollen Teile des Landesamtes für Schule und Bildung auf dem Gebiet der Ruinen der Lederfabrik unterkommen.



UNSERE KANDIDATIN FÜR DEN

Landtag

**„DAFÜR STEHE ICH -
STÄRKUNG DER INNEREN
SICHERHEIT UND DES
LÄNDLICHEN RAUMES,
VERBESSERUNG DER
BILDUNGSQUALITÄT UND DER
MEDIZINISCHEN VERSORGUNG
UND PFLEGE SOWIE DES
BREITBAND AUSBAUS.“**

„MIT ZUVERSICHT EINE LEBENSWERTE REGION GESTALTEN“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 1. September 2019 wählen Sie einen neuen Landtag.
Gemeinsam konnten wir mit vielen Engagierten und
politisch Verantwortlichen unsere Region in den letzten
Jahren leistungsfähig und attraktiv gestalten.



MEIN HAUPTAUGENMERK

liegt nicht nur darin auf Landesebene mitzugestalten, sondern die vielen Unternehmen, Handwerks- und Landwirtschaftsbetriebe zu unterstützen sowie den Tourismus als wichtigen Wirtschaftszweig in unserer Region weiterzuentwickeln. Nur gemeinsam schaffen wir es unseren Landkreis und die Kommunen weiter zu stärken.

ICH MÖCHTE MEINE ERFAHRUNGEN WIEDER FÜR
UNSEREN LANDKREIS EINBRINGEN UND STELLE MICH
ERNEUT FÜR UNSERE REGION ZUR LANDTAGSWAHL.

Ihre Andrea Dombois

>> KONTAKT

andreadombois@gmx.de

Ich freue mich auf Ihre
Fragen und Anregungen.



Andrea Dombois

Landtagsabgeordnete, 60 Jahre

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN

Stadtrat

WÄHLEN SIE GEMEINDERATS- UND STADTRATS-KANDIDATEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS EINFACH IM INTERNET.

WWW.CDU-SOE.DE

Gemeinderatskandidaten für Bannewitz

- LP1 Auxel, Roland**
M. A. | Politologe, 35 Jahre
- LP2 von Havranek, Angela**
Bauingenieur (FH), 53 Jahre
- LP3 Reiche, Michael**
Vorstand, 50 Jahre
- LP4 Maes, Eric**
M. A. | Erziehungswissen-
schaftler/Religionswissen-
schaftler, 38 Jahre
- LP5 Frotscher Dr., Pierre**
Dozent, 44 Jahre
- LP6 Neumann, Norbert**
Dipl.-Ing., 71 Jahre
- LP7 Hausmann, Günter**
Dipl.-Ing. | Selbstständig,
67 Jahre
- LP8 Berger, Axel**
Dipl. Ing. (FH) | Inhaber Berger
Motorgeräte, 42 Jahre
- LP9 Rubach, Achim**
KfZ-Meister. 57 Jahre
- LP10 Ritter Dr., Dirk**
Dipl.-Psychologe/Psycholo-
gischer Psychotherapeut,
47 Jahre
- LP11 Wuttke, Bernd**
Selbstständiger Kaufmann,
48 Jahre

Stadtratskandidaten für Rabenau

- LP1 Groß, Armin**
Beamter, 53 Jahre
- LP2 Bormann, Axel**
Bauingenieur, 35 Jahre
- LP3 Klinnert, Tom**
Selbstständiger, 42 Jahre
- LP4 Ihbe, Jörg**
Geschäftsführer, 46 Jahre
- LP5 Leichsenring, Robert**
Beleuchtungstechniker,
42 Jahre
- LP6 Silberman, Reiner**
Selbstständiger, 51 Jahre
- LP7 Prange, Jens**
Selbstständiger, 51 Jahre
- LP8 Börner, Tino**
Selbstständiger, 41 Jahre
- LP9 Meyer, Jens**
Vertriebsmitarbeiter, 46 Jahre
- LP10 Pretzschner, André**
Versicherungskaufmann,
40 Jahre

Gemeinderatskandidaten für Kreischa

- LP1 Kohl, Klaus-Dieter**
Rentner, 79 Jahre
- LP2 Binner, Uta**
Betriebswirtin, 49 Jahre
- LP3 Rühle, Jens**
Dipl. Ing. Agrar, 50 Jahre
- LP4 Börner, Torsten**
Stahlbauschlosser, 49 Jahre
- LP5 Pfeiffer, Frank**
Karosserie- und Fahrzeug-
bauer, 49 Jahre

IMPRESSUM

CDU-Kreisverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Bahnhofstraße 5, 01796 Pirna .
Telefon: 03501 528433 . mail@cdu-soe.de
© CDU SOE, April 2019
V.i.S.d.P.: Peter Darmstadt
Redaktion: Peter Darmstadt
Grafik & Satz: mcomm
Fotos: CDU-Kreisverband, Emanuel
Schmidt, Laurence Chaperon, contrast-
werkstatt/Jan Becke/Fotolia
gedruckt in Sachsen



CDU
SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

**Ihre Stimme
zählt!** ✕

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

✕ SIE HABEN 3 STIMMEN ZUR KREISTAGSWAHL

Bei der Kommunalwahl haben Sie drei Stimmen. Wer nur ein oder zwei Kreuze macht, verschenkt Stimmen. Wenn Sie Ihre Stimmen einem Kandidaten geben wollen, machen Sie hinter seinem Namen drei Kreuze. Sie können die drei Stimmen aber auch auf zwei oder drei Kandidaten verteilen. Machen Sie aber bitte insgesamt nicht mehr als drei Kreuze, sonst ist Ihr Stimmzettel komplett ungültig. Er wird dann bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt.

CDU

1. Name Kandidat	✕	✕	✕
2. Name Kandidat	○	○	○
3. Name Kandidat	○	○	○

CDU

1. Name Kandidat	✕	○	○
2. Name Kandidat	✕	✕	○
3. Name Kandidat	○	○	○

CDU

1. Name Kandidat	✕	○	○
2. Name Kandidat	✕	○	○
3. Name Kandidat	✕	○	○

✕ BRIEFWAHL

Sollten Sie am 26. Mai verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Schicken Sie dafür die Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen per Post zugegangen ist, ausgefüllt an das Wahlamt zurück. Von dort gehen Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zu. Sie können sich aber auch direkt im zuständigen Wahlamt melden und dort zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben. **Damit nutzen Sie Ihre Chance mitzubestimmen.**

